

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3564/73 DER KOMMISSION**

vom 21. Dezember 1973

**zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2198/69 der Kommission vom 30. Oktober 1969 über die zeitliche Toleranz nach Artikel 10 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 803/68 des Rates über den Zollwert der Waren**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 803/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über den Zollwert der Waren<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 4,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2198/69 der Kommission vom 30. Oktober 1969<sup>(2)</sup>, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1038/71 der Kommission vom 24. Mai 1971<sup>(3)</sup>, und die Verordnung (EWG) Nr. 3105/73 der Kommission vom 15. November 1973<sup>(4)</sup> über die zeitliche Toleranz nach Artikel 10 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 803/68 des Rates über den Zollwert der Waren,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Es konnte festgestellt werden, daß einige Waren, die nicht in den Tabellen im Anhang zu den obengenannten Verordnungen der Kommission enthalten sind, üblicherweise mit Lieferfristen von mehr als sechs bzw. zwölf Monaten verkauft werden. Es empfiehlt sich, für diese Waren jeweils Toleranzen von 12 Monaten oder mehr vorzusehen. Diese Toleranz darf jedoch nach Artikel 10 Absatz 3 der genannten Verordnung des Rates vierundzwanzig Monate nicht überschreiten.

Die inzwischen vorgenommenen Änderungen des Gemeinsamen Zolltarifs machen die Anpassung einiger Angaben in den obengenannten Tabellen erforderlich.

Die in dieser Verordnung enthaltenen Vorschriften entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollwert —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Tabelle im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 2198/69 der Kommission vom 30. Oktober 1969 über die zeitliche Toleranz nach Artikel 10 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 803/68 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3105/73 der Kommission vom 15. November 1973, wird durch die Tabelle im Anhang zu dieser Verordnung ersetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt einen Monat nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 21. Dezember 1973

*Für die Kommission**Der Präsident*

François-Xavier ORTOLI

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 6.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 279 vom 6. 11. 1969, S. 9.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 113 vom 25. 5. 1971, S. 7.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 315 vom 16. 11. 1973, S. 36.

## ANLAGE

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fristen (in Monaten)
ex 02.01 A III a)	Fleisch, gefroren, von Hausschweinen	12
ex 02.01 B II c)	Genießbarer Schlachtabfall, gefroren, von Hausschweinen	12
ex 02.01 B II d)	Hirn von Lämmern, gefroren	12
ex 02.04 A	Fleisch und genießbarer Schlachtabfall, gefroren, von Hauskaninchen	12
ex 02.04 C II	Schildkrötenfleisch	12
ex 03.01 A I b)	Lachse, gefroren	12
03.01 A III	Karpfen	12
ex 03.02 A	Heringe, ganz, ohne Kopf, zerteilt oder als Filets	15
04.06	Natürlicher Honig	15
ex 05.15 A I	Garnelen, getrocknet	12
ex 06.01	Blumenzwiebeln	12
07.01 A 1	Saatkartoffeln	12
ex 07.01 H	Steckzwiebeln und Pflanzschalotten	15
07.03 B	Kapern	12
ex 07.03 E	Tomaten	12
07.04	Gemüse und Küchenkräuter, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, als Pulver oder sonst zerkleinert, aber nicht weiter zubereitet	
	— Pastinaken	15
	— andere	12
07.05	Trockene, ausgelöste Hülsenfrüchte, auch geschält oder zerkleinert	12
ex 07.06 A	Wurzeln oder Knollen von Manihot, auch in „chips“ oder Scheiben geschnitten	18
ex 07.06 B	Süße Kartoffeln	18
ex 08.01	Datteln, Ananas, Mangofrüchte, Mangostanfrüchte, Avocatofrüchte, Guaven, Kokosnüsse, Paranüsse, getrocknet, auch ohne Schalen	12
08.01 F	Kaschu-Nüsse	15
ex 08.02	Zitrusfrüchte, getrocknet	12
08.03 B	Feigen, getrocknet	12
08.04 B	Weintrauben, getrocknet	12
ex 08.05	Schalenfrüchte (ausgenommen solche der Tarifnummer 08.01), getrocknet, auch ohne äußere Schalen oder enthäutet	12

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fristen (in Monaten)
08.05 A II	Mandeln, andere als bittere Mandeln	15
08.11	Früchte, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuß nicht geeignet	12
08.12	Früchte (ausgenommen solche der Tarifnummern 08.01 bis 08.05), getrocknet	12
09.01 A I	Kaffee, nicht geröstet	12
ex 09.04	Pfeffer der Gattung „Piper“	24
ex 09.04	Früchte der Gattungen „Capsicum“ und „Pimenta“	12
09.05	Vanille	12
09.06	Zimt und Zimtblüten	12
09.07	Gewürznelken, Mutternelken und Nelkenstiele	12
09.08	Muskatnüsse, Muskatblüte und Kardamomen	12
ex 09.09	Anis-, Sternanis-, Fenchel-, Koriander- und Wacholderfrüchte	12
09.10	Thymian, Lorbeerblätter und Safran; andere Gewürze	12
12.03	Samen, Sporen und Früchte zur Aussaat	12
12.06	Hopfen (Blütenzapfen) und Hopfenmehl	24
12.07	Pflanzen, Pflanzenteile, Samen und Früchte der hauptsächlich zur Riechmittelherstellung oder zu Zwecken der Medizin, Insektenvertilgung, Schädlingsbekämpfung und dergleichen verwendeten Art, frisch oder getrocknet, ganz, in Stücken, als Pulver oder sonst zerkleinert	12
ex 12.08 C	Aprikosenkerne	12
13.03	Pflanzensäfte und -auszüge; Pektin, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsstoffe aus pflanzlichen Stoffen	12
14.01 A II	Korbweiden	12
15.04 A I	Leberöle von Fischen, mit einem Gehalt an Vitamin A von 2 500 internationalen Einheiten je Gramm oder weniger	12
ex 15.07	Fette, pflanzliche Öle, flüssig oder fest, roh, gereinigt oder raffiniert, ausgenommen Olivenöl: — Safloröl — andere	18 12
15.11 A	Glyzerin, roh, einschließlich Glyzerinwasser und -unterlaugen	12
16.04 A I	Kaviar (Störrogen)	12
ex 16.04 B	Lachse	12

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fristen (in Monaten)
16.04 D	Sardinen	12
16.04 E	Thunfische	12
ex 16.04 G II	Pilchards und Schellfischleber	12
ex 16.05	Fleisch von Hummern und von Krabben	12
ex 18.01	Kakaobohnen, roh	18
ex 18.01	Kakaobohnen, auch Bruch, geröstet	12
ex 18.04	Kakaobutter	18
18.05	Kakaopulver, nicht gezuckert	12
20.01 B	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zucker, andere als Mango-Chutney	12
20.02	Gemüse und Küchenkräuter, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht	12
20.06	Früchte, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol	12
20.07	Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker	12
ex 23.01 B	Fischmehl	18
23.07 A	Solubles von Fischen oder Meeressäugetieren	18
ex 24.01	Tabak, unverarbeitet	12
ex 27.07 G II	Kreosotöl (Steinkohlenteer-Imprägnieröl)	12
28.01 B	Chlor	12
28.17 A	Natriumhydroxid (Ätznatron)	12
28.28 G	Wolframoxide und -hydroxide	12
28.28 H I	Vanadiumpentoxid (Vanadinsäureanhydrid)	12
ex 28.38 A I	Natriumsulfat	12
ex 28.47 F	Ammonium-Parawolframat	12
ex 28.56 D	Wolframkarbid	12
29.05 A II	Menthol	12
29.13 B I	Kampfer	12
ex 29.35 A	Furfurol	12
ex 29.36	Sulfamide für Veterinärzwecke	12
ex 29.38	Vitamine	12
ex 30.03 A II b)	Konjugierte Östrogene	12
31.03 A I	Superphosphate	12
31.05 A II a)	Ammoniumphosphate	12

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fristen (in Monaten)
33.01	Ätherische Öle (auch terpenfrei gemacht), flüchtig oder fest (konkret) ; Resinoide	12
35.01 A	Kasein	18
35.05 A	Dextrine ; lösliche oder geröstete Stärke	12
38.19 I J	Hartmetallmischungen, nicht gesintert	12
41.02	Rind- und Kalbleder (einschließlich Büffelleder), Roßleder und Leder von anderen Einhufern, ausgenommen Leder der Tarifnummern 41.06 bis 41.08	12
ex 44.02	Holzkohle	12
44.05 B	Nadelholz mit einer Länge von 125 cm oder weniger und einer Dicke von weniger als 12,5 mm	12
44.07	Bahnschwellen aus Holz	12
ex 44.15	Sperrholzplatten	12
47.01 A II	Halbstoffe aus Holz, andere als zum Herstellen von künstlichen Spinnstoffen :	
	— Holzschliff (Weißschliff und Braunschliff)	12
	— chemischer Sulfat-, Natron-, oder Sulfitzellstoff	18
ex 48.09	Holzfaser-Bauplatten	18
ex Abschnitt XI	Garne der Kapitel 50, 51 und 53 bis 56, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf :	
	— Leinegarne	18
	— andere	12
ex Abschnitt XI	Modische Gewebe (Saisongewebe) für Oberbekleidung, das sind Gewebe, die durch Bindung, Druck, Buntweben, partiell verschiedenartige Ausrüstung (z.B. Patinieren, Moinieren, Prägen usw.) oder durch Materialzusammensetzung einen modischen Effekt aufweisen, und einfarbige Stoffe (sog. Unigewebe) in modisch bedingten Farben	12
ex 50.09	Ostasiatische Seidengewebe	18
ex 53.05	Wolle, gekrempelt oder gekämmt	12
ex 55.09	Rohgewebe aus Baumwolle	12
ex 56.07	Rohgewebe aus synthetischen oder künstlichen Spinnfasern	12
57.05 A	Hanfgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	18
ex 57.06	Jutegarne	12
ex 57.07 B	Sisalgarne	12
57.10	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Tarifnummer 57.03	12
ex 58.02 A I	Kokosmatten	12

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fristen (in Monaten)
ex 59.04	Bindfäden aus Hanf („cannabis sativa“) oder Manilahanf (Abaca oder Musa textilis)	12
62.03 A II	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken aus Jutegeweben oder aus Geweben aus anderen textilen Bastfasern der Tarifnummer 57.03	12
81.01	Wolfram, roh oder verarbeitet	12
81.04 A II	Wismut, verarbeitet	12
81.04 I J	Antimon	12